

KAoA – Landesprogramm „Kein Abschluss ohne Anschluss“

Seit dem Schuljahr 2013/2014 nimmt die Loburg am Landesprogramm KAoA teil. Im Rahmen von KAoA wurden Standardelemente der Berufsorientierung [SBOs] für alle Schulen und Jugendliche in NRW verbindlich festgelegt, z.B. die "**Potenzialanalyse**" und die "**Berufsfelderkundung**". Daneben ist ein zentrales Ziel, die Einbindung der Berufsorientierung in das Curriculum der Schule zu fördern, unterstützende Angebote wie Berufsorientierungsbüros zu machen und den Einsatz eines Portfolioinstrumentes wie den Berufswahlpass NRW für die Schülerinnen und Schüler landesweit einzuführen.

Durch diese systematische Berufsorientierung erhalten die Jugendlichen gezielte Unterstützung bei ihrem Übergang in den Beruf, indem sie rechtzeitig ab Klasse 8 ihre Kompetenzen erkennen, diese bei Bedarf verbessern und stimmige Berufswahlentscheidungen treffen und praktisch überprüfen.

Jahrgangsstufe 8

Potenzialanalyse [SBO 5]

Die Potenzialanalyse ermöglicht es Jugendlichen, zu Beginn ihres systematischen Berufs- und Studienorientierungsprozesses durch Selbst- und Fremdeinschätzung und durch handlungsorientierte Verfahren ihre Potenziale zu entdecken.

Das Ergebnis der Potenzialanalyse bietet ein breites Feld für die weitere Orientierung an. Sie stellt keine Vorfestlegungen auf einen bestimmten Beruf dar. Die Selbst- und Fremdeinschätzung gewinnen die Jugendlichen in auf die Lebens- und Arbeitswelt bezogenen Handlungssituationen. Sie fördern die Selbstreflexion und Selbstorganisation der Jugendlichen, auch mit Blick auf die Entscheidungs- und Handlungskompetenz für den weiteren Prozess der Berufs- und Studienwahl.

Ihre Ergebnisse sind, neben dem schulischerseits verfügbaren Erkenntnisstand, Grundlage für den weiteren Entwicklungs- und Förderprozess bis zum Übergang in Ausbildung bzw. Studium, mit dem Ziel des Einstiegs in Beruf und Arbeitswelt. Die Kosten für diese Maßnahme – etwa 100 Euro pro Schüler – werden vollständig von Mitteln aus dem Landesprogramm KAoA getragen.

An der Loburg arbeiten wir mit dem [Institut IfBk-Münster](#) zusammen, auf deren Homepage weitere Details zum Ablauf einer Potenzialanalyse erläutert sind.

Berufsfelderkundungstage [SBO 6.1]

Dieses Standardelement liefert den Jugendlichen Impulse, realistische Vorstellungen über die Berufswelt und die eigenen Fähigkeiten und Interessen zu entwickeln.

Der erste praxisnahe Einblick in mehrere berufliche Arbeitsabläufe dient dazu, eine reflektierte, an den individuellen Fähigkeiten und Neigungen der Schüler/innen ausgerichtete Auswahl eines Betriebspraktikums zu fördern.

Berufsfelderkundungen unterscheiden sich von Betriebserkundungen bzw. Betriebsführungen, bei denen Jugendliche vorrangig als "Zuschauer" informiert werden. Bei Berufsfelderkundungen sind Jugendliche aktiv beteiligt und können über praktische Übungen und Ausprobieren sowie Beobachtungen und Gespräche Erfahrungen sammeln.

Jahrgangsstufe 9

Betriebspraktikum [SBO 6.2]

Über ein Betriebspraktikum lernen die Schüler/innen die Berufs- und Arbeitswelt anhand von definierten Aufgaben unmittelbar kennen. Sie setzen sich über eine längere Zeit praxisorientiert mit ihren eigenen Fähigkeiten und den betrieblichen Anforderungen auseinander.

An der Loburg liegt das Betriebspraktikum in den letzten zwei Wochen vor den Ferien. Am Donnerstag vor den Ferien gibt es im Klassenverband einen Auswertungstag, am Freitag gehen die SuS dann in die Ferien.

Einführungsphase (Jahrgangsstufe 10)

Wahl von 1-2 Studien- bzw. Berufsfeldern bis zum Anfang der 10 des Schuljahrs 2014/15

Die Wahl wird über das Onlinenetzwerk „schulbistum.de“ getätigt. Über diese Plattform werden dann auch die Informationen bedarfsgerecht verschickt. Aus folgenden Berufsfeldern kann gewählt werden:

- | | |
|---|--------------------------------|
| 1. Bau, Architektur, Vermessung | 9. Medien |
| 2. Dienstleistung | 10. Metall, Maschinenbau |
| 3. Elektro | 11. Naturwissenschaften |
| 4. Gesellschafts-,
Geisteswissenschaften | 12. Produktion, Fertigung |
| 5. Gesundheit | 13. Soziales, Pädagogik |
| 6. IT, Computer | 14. Technik, Technologiefelder |
| 7. Kunst, Kultur, Gestaltung | 15. Verkehr, Logistik |
| 8. Landwirtschaft, Natur, Umwelt | 16. Wirtschaft, Verwaltung |

→ mehr Infos zu den einzelnen Berufsfeldern unter: <http://berufenet.arbeitsagentur.de/berufe/>

EF-Q2 (Jahrgangsstufe 10 bis 12)

KIWI-Seminar für die Oberstufe zur vertieften StuBo (EF - Q2) (kostenpflichtiges Tagesseminar)

Schwerpunkt: Potenzialanalyse

- Was sind meine Stärken: Motivationsfähigkeiten, Interessenstruktur, Persönlichkeit, Werte
- Was passt zu mir: Konkrete Berufs- und Studienvorschläge passend zum Potenzial finden
- Wie komme ich ans Ziel: Welche Ausbildung / Studium benötige ich dazu? Welche Informationen benötige ich noch? Wo finde ich diese? Wer hilft mir dabei?

- Mehr Infos auf <http://www.k-i-w-i.net/>
- Auf die KIWI-Seminare wird jeweils etwa 3 Wochen vorher per Mail gesondert hingewiesen. Es findet an einem Samstag oder Sonntag im 1. Quartal des 1. Halbjahres statt.

Einzelberatungsangebot durch die Berufsberater der Bundesagentur für Arbeit (BA) (kostenfrei)

Für die monatlich einmal stattfindenden Beratungsgespräche kann man sich im Sekretariat in eine Liste eintragen.

- Weitere Angebote der BA unter: <http://www.arbeitsagentur.de/>

Einzelberatungsangebot durch die auf Studien- und Berufsberatung spezialisierten Diplom-Psychologinnen Gertrud Flötotto und Iris van Bürck (mehrere Sitzungen, kostenpflichtig)

- Mehr Infos unter: <http://www.studien-berufsberatung.de>